

Informationsblatt zum GKV-Sparpaket

Liebe Patientinnen und Patienten,

die Bundesregierung hat mit dem sogenannten GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz ein umfassendes Sparprogramm beschlossen, um die Kosten im Gesundheitswesen zu senken.

Besonders betroffen sind niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. **In der ambulanten Versorgung sollen ab dem Jahr 2027 rund 2,7 Milliarden Euro weniger zur Verfügung stehen.** Dies wird leider erhebliche Auswirkungen auf die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten haben.

Bereits heute werden unsere Leistungen aufgrund von Budgetierungen nicht vollständig vergütet. Künftig werden wir daher bestimmte Leistungen nicht mehr im gewohnten Umfang anbieten können.

Das bedeutet für Sie:

- **Längere Wartezeiten auf Termine** bei Hausärztinnen und Hausärzten, Fachärztinnen und Fachärzten sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
- **Weniger verfügbare Sprechstundentermine**
- **Weniger Zeit** für persönliche Gespräche und Beratung

Wir bedauern diese Entwicklung sehr. Gleichzeitig werden wir uns dagegen wehren. Bitte unterstützen Sie uns dabei, zum Beispiel durch ein Schreiben an Zeitungsredaktionen oder an Bundespolitikerinnen und Bundespolitiker.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße

Ihr Praxisteam

